

GEMEINSAM ABSCHIED FEIERN

Eine Orientierungshilfe



Trauer
Tränen **Trost**
Tod **Vergänglichkeit**
Anteilnahme **Glauben**
Hoffnung **Abschied**
Mitgefühl

GEMEINSAM ABSCHIED FEIERN

EINE ORIENTIERUNGSHILFE DER REFORMIERTEN KIRCHGEMEINDE SPIEZ ZUR BESTATTUNGS-ORDNUNG UND TRAUERFEIER

Bevor ich sterbe

*Noch einmal sprechen
Von der Wärme des Lebens
Damit doch einige wissen:
Es ist nicht warm
Aber es könnte warm sein*

*Bevor ich sterbe
Noch einmal sprechen
Von Liebe
Damit doch einige sagen:
Das gab es
Das muss es geben*

*Noch einmal sprechen
vom Glück der Hoffnung auf Glück
damit doch einige fragen:
Was war das
Wann kommt es wieder?*

Erich Fried

EINLEITENDE GEDANKEN

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Noch einmal sprechen von der Wärme des Lebens“ schreibt Erich Fried in seinem Gedicht *„Bevor ich sterbe“*. Das Sterben eines uns nahestehenden Menschen fordert uns in unserem Menschsein auf unterschiedlichste Art und Weise heraus.

Vielleicht nehmen wir beim sterbenden Menschen noch Ängste vor körperlichem Leid und Schmerzen wahr, was in uns als Angehörige Gefühle von Ohnmacht und Hilflosigkeit auslöst. Einem Menschen auf seinem letzten Lebensweg beizustehen und ihn zu begleiten, fordert von uns innere Kraft und gewiss auch Mut, weil es uns sehr schwer fallen kann, noch einmal von der Wärme des zu Ende gehenden Lebens zu sprechen.

Dies kann erst recht der Fall sein, wenn wir mit dem Tod eines geliebten Menschen konfrontiert sind. In dieser oft von Schmerz und Not belasteten Zeit, wollen wir Ihnen als Pfarrerinnen und Pfarrer der Reformierten Kirche Spiez beistehen.

Unsere Hilfe und unser Angebot fokussiert sich dabei im Wesentlichen darauf, dass wir Sie als Trauernde in dieser Zeit begleiten und mit Ihnen zusammen den Abschied gestalten. Dabei ist es unser Anliegen, dass Sie durch diesen Abschied Trost erfahren und neue Kraft fürs weitere Leben finden.

Aus diesem Grund haben wir diese Handreichung verfasst, die Ihnen als Orientierungshilfe im Trauerfall dienen soll.

Auf den folgenden Seiten erfahren Sie mehr über die konkreten Möglichkeiten, Vorbereitungen und die Organisation einer kirchlichen Abschiedsfeier in unserer Kirchgemeinde.

Ihnen wünschen wir beim Abschied von einem geliebten Menschen viel Kraft und Mut und Gottes Segen.

Ihr Pfarrteam

UNSER TROST GILT IHNEN

Was uns als Pfarrerinnen und Pfarrer in dieser für Sie belastenden Zeit wichtig ist, haben wir einleitend schon kurz erwähnt: wir möchten im gemeinsamen Gespräch mit Ihnen den Abschied eines Ihnen nahestehenden Menschen gestalten und Ihnen, aus unserem Glauben heraus, Trost spenden und Hoffnung vermitteln.

Dabei kann der Abschied von den verstorbenen Menschen auf unterschiedliche Art und Weise gestaltet werden. Für uns als Pfarrpersonen ist es ein zentrales Anliegen, dass der Abschied in würdigem und angemessenem Rahmen stattfindet. In der Form der Gestaltung des Abschiedes stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten offen, auf die wir im nächsten Punkt „Organisatorische Fragen zum Begräbnis“ näher eingehen.

ORGANISATORISCHE HINWEISE ZUR TRAUERFEIER

Die schlichteste und kürzeste Form des Abschiedes ist eine Andacht am Grab. Dabei werden Gebete und biblische Texte gesprochen und es können auch kurze Bezüge zum Leben der verstorbenen Person erwähnt werden.

Liturgisch und inhaltlich vielfältiger gestaltet werden die Abschiedsfeiern, wenn Sie sich im Anschluss an die Beisetzung der Verstorbenen, eine Trauerfeier in der Kirche wünschen. Es ist in unserer Kirchgemeinde üblich, dass wir *zuerst* auf dem Grab Abschied nehmen von den verstorbenen Menschen und uns anschliessend als Gemeinde in der Kirche zur Trauerfeier versammeln. Der Abschied am Grab ist erfahrungsgemäss der schwerste Moment. Mit der anschliessenden Trauerfeier in der Kirche haben wir die Möglichkeit, die Gefühle, die der Verlust eines nahestehenden Menschen in Ihnen auslöst, aufzunehmen und mit Worten und Musik auszudrücken.

Durch diese Reihenfolge im Abschiednehmen machen wir zudem sichtbar, dass wir uns vom Tod weg wieder neu dem Leben zuwenden wollen.

Anschliessend begeben wir uns gemeinsam, als Trauergemeinschaft, auf den Weg zurück ins Leben im Hier und Jetzt. Dabei sollen Sie als Trauernde im Zentrum unserer Aufmerksamkeit stehen.

Falls Sie die Urne nicht auf dem Friedhof oder zu einem späteren Zeitpunkt beisetzen möchten, dann nehmen Sie bitte mit uns Pfarrpersonen Kontakt auf.

Für die Abschiedsfeiern auf dem Friedhof stehen Ihnen folgende Zeiten zur Verfügung:

- Um 11.00 Uhr oder 14.00 Uhr ist die Bestattung oder Beisetzung mit anschliessender Trauerfeier in der Kirche möglich.
- Um 12.00 Uhr oder 16.00 Uhr führen wir Urnenbeisetzungen durch, die nur einen Abschied auf dem Grab vorsehen.

Falls Sie Fragen haben über die Möglichkeiten zur Gestaltung des Kirchenraumes für die Trauerfeier, geben wir Ihnen darüber gerne Auskunft und vermitteln Ihnen die Kontakte zu den dafür zuständigen Personen.



VORBEREITUNGEN EINER TRAUERFEIER

Zur Vorbereitung der Trauerfeier findet ein Gespräch mit der zuständigen Pfarrperson statt. Dazu kann es nützlich sein, wenn Sie sich über folgende Fragen Gedanken machen:

- Die Entscheidung über die Form des Abschiedes (möchten Sie ein Begräbnis mit oder ohne Trauerfeier in der Kirche)?
- Haben Sie persönliche Wünsche für die Trauerfeier (z.B. betreffend der Mitwirkung von Angehörigen, Musikern, etc.)?
- Möchten Sie einen Lebenslauf verlesen lassen?
- Haben Sie einen Text, der für die verstorbene Person wichtig war, z.B. Tauf- oder Konfirmationsspruch, einen Lieblingstext?
- Mitteilungen an die Trauergemeinde (Kollekte, Trauermahl, Dank etc.).

In der folgenden Rubrik „*Zu einzelnen Elementen der Trauerfeier*“ wird auf diese Fragen näher eingegangen.

ABLAUF DER TRAUERFEIER

Die Trauerfeiern in unserer Kirchgemeinde haben ungefähr folgenden liturgischen Ablauf:

- Orgelmusik
- Begrüssung
- Gebet
- Evtl. Gemeindelied
- Lebenslauf (wenn gewünscht)
- Orgelmusik
- Traueransprache
- Orgelmusik
- Fürbitten und ‚Unser Vater-Gebet‘
- Mitteilungen
- Evtl. Gemeindelied
- Segen
- Orgelmusik

ZU EINZELNEN ELEMENTEN DER TRAUERFEIER

- **Musik und Gemeindelieder im
Trauergottesdienst**

In der Regel sind die Abschiedsfeiern ein Zusammenspiel von Wortbeiträgen und Orgelmusik. Dabei können Sie bei der Wahl von Orgelstücken Wünsche anbringen, die die Organistinnen und Organisten nach Möglichkeit umsetzen.

Sie haben zusätzlich die Möglichkeit, eigene Musikerinnen oder Musiker in der Trauerfeier spielen zu lassen.

- **Lebenslauf**

Im Verlesen eines Lebenslaufes lassen wir gemeinsam in Gedanken das vergangene Leben Revue passieren. Der Lebenslauf kann als Ganzer vorgelesen werden oder in Auszügen in die Traueransprache integriert werden. Falls Sie beim Trauergespräch noch keinen Lebenslauf haben, werden wir mit Ihnen zusammen einen solchen verfassen.

Gerne besprechen wir mit Ihnen Ihre diesbezüglichen Wünsche.

- **Traueransprache**

In der Traueransprache versuchen wir wichtige Grundzüge des Lebens der verstorbenen Menschen noch einmal nachzuzeichnen und Ihnen als Trauernde, im Lichte der christlichen Botschaft Hoffnung zu vermitteln und Trost zuzusprechen.

- **Was in den Mitteilungen angesprochen wird**

Wenn Sie möchten, informieren wir die anwesenden Personen über das weitere Geschehen nach der Trauerfeier: Wo und wann z.B. ein Trauermahl stattfinden wird. Gerne sprechen wir in Ihrem Namen Dankeswünsche an diejenigen Menschen aus, die im Leben der Verstorbenen wichtig waren oder Ihnen persönlich wertvolle Dienste geleistet haben.

Im Weiteren geben wir auch die Institution oder Organisation bekannt, für die Sie die Kollekte bestimmen möchten.

In der diesbezüglichen Wahl sind Sie frei. Falls Sie noch keine konkreten Wünsche oder Ideen für die Kollekte haben, sind wir Ihnen bei der Suche gerne behilflich.



WIR SIND FÜR SIE DA

Der Tod eines nahestehenden Menschen ist für die trauernden Personen nicht nur emotional belastend, sondern ist für Sie auch in organisatorischer Hinsicht eine grosse Herausforderung.

Zeit zum Trauern, Zeit um zur Ruhe zu kommen ist in dieser Ausnahmesituation häufig kaum vorhanden.

Es ist uns daher ein Anliegen, dass Sie sich in dieser Zeit unterstützt und verstanden fühlen.

Wir sind in dieser Zeit für Sie da um Sie in der Trauer zu begleiten, mit Ihnen zusammen Ihre Fragen zu klären und Sie betreffend der verschiedenen Möglichkeiten zur Gestaltung der Trauerfeier zu beraten.

Rufen Sie uns an.

Pfarrkreis Spiez

Pfr. Carsten Kern

Tel. 033 654 14 52

Mail. pfarramt.spiez@refkgspiez.ch

Pfarrkreis Einigen

Pfrn. Susanna Schneider Rittiner

Tel. 033 654 12 29

Mail. pfarramt.einigen@refkgspiez.ch

Pfarramt Faulensee

Pfr. Claude Belz

Tel. 033 654 21 34

Mail. pfarramt.faulensee@refkgspiez.ch

Pfarramt Hondrich-Spiezwiler

Pfrn. Marianne Simmen

Tel. 033 654 97 57

Mail. pfarramt.spiezwiler@refkgspiez.ch